Anmeldung

Ich melde mich für die Veranstaltung
„Laute Straßen - leise Politik?"
am Mittwoch, 16. Oktober 2013 in München an.

Vorname, Name

Firma, Abteilung *

Straße Hausnummer *

PLZ, Ort *

E-Mail *

* Angabe freiwillig

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,
angemeldete Teilnehmer/innen haben Vorrang.

Bitte melden Sie sich an bei:

Gesundheitsladen München e.V.
Waltherstr. 16a,
80337 München
Telefon: 089-1891 3720
Fax: 089-725 0474
E-Mail: tag-gegen-laerm@gl-m.de

Anmeldeschluss: Freitag, 11. Oktober 2013

Veranstalter

Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (ALD)
www.ald-laerm.de

Münchner Forum e.V.
www.muenchner-forum.de

Gesundheitsladen München e.V.
www.gesundheitsladen-muenchen.de

Gefördert durch:
- Bundesministerium für Umwelt und Umweltbundesamt

Unterstützt durch:
- Müller-BBM Holding AG
- AOK Bayern, Direktion München

Fotos: Kühne, Preuß-Bayer; Kartengrundlage: OpenStreetMap

Laute Straßen – leise Politik?

Fachveranstaltung zur Lärmaktionsplanung in München

Mittwoch, 16. Oktober 2013
14:00 – 20:15 Uhr

Klösterl-Seminarraum,
Waltherstr. 27, Rgb., 80337 München

Laute Straßen – leise Politik?

Die Klagen über den Lärm der technisierten Welt reichen weit über hundert Jahre zurück. Geräusche aller Art sind bis heute unentrinnbare Begleiter unserer Tage geworden.

Umfragen zeigen, dass die deutsche Bevölkerung sich durch den Straßenverkehrslärm am meisten gestört fühlt. Die negativen Wirkungen des Straßenverkehrslärms sind gut belegt: Bluthochdruck, Herzinfarkte, Schlaganfälle, Depressionen, schlechtere Lernfähigkeit, aber auch Minderung der Aufenthaltsqualität im Freien.

In den 1990er Jahren griff man auch auf EU-Ebene das Problem auf. Die EU-Umgebungslärmrichtlinie von 2002 fordert, Verkehrs- und Gewerbelärm zu erfassen, zu kommunizieren und Minderungsmaßnahmen zu entwickeln.

Die Stadt München hat im September 2013 einen ersten Lärmaktionsplan (LAP) veröffentlicht. Darin sind Maßnahmen zur Lärmminderung an einigen besonders belasteten Straßen zusammengestellt. Aber nicht jede Maßnahme, die vom federführenden Referat für Gesundheit und Umwelt vorgeschlagen worden war, fand die Zustimmung des Stadtrates.

Auf der Fachtagung wird – nach einer allgemeinen Einführung über den Beitrag der Lärmaktionsplanung zum Abbau innerstädtischer Beeinträchtigungen durch Straßenverkehrslärm – dieser Münchener LAP vorgestellt. Die verschiedenen Maßnahmen zur Lärmminderung werden erläutert, und bezüglich Umsetzbarkeit, Wirksamkeit und Kosten bewertet. Dabei bleibt die Frage nicht ausgespart, welche Maßnahmen im Lärmaktionsplan fehlen.

Diskutiert wird auch, ob die Stadt ihrer grundgesetzlichen Pflicht zum Schutz der körperlichen Unversehrtheit ausreichend nachkommt und wie Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Recht auf Lärmschutz kommen.

Politiker stellen sich im Anschluss den Fragen von Bürgern, Bürgerinnen und Experten.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen, eine Anmeldung ist jedoch erwünscht.

Programm Nachmittag

Moderation
Ursula Ammermann

14:00	**Begrüßung** Michael Jäcker- Cüppers für den ALD Gunhild Preuß-Bayer für den AK Lärm München
	Akustische Grundlagen, Lärmwirkungen und Lärmschutzpolitik Michael Jäcker- Cüppers
	Lärmminderungsplanung in München Diether Kemmather
	Verkehrs- und Mobilitätskonzept der LH München Georg-Friedrich Koppen
15:45	**Kaffeepause und Ausstellung**
16:15	**Lob und Kritik des AK Lärm zur Münchner Lärmaktionsplanung** Gunhild Preuß-Bayer
	Lärmarme Straßenbeläge im Innerortsbereich Thomas Beckenbauer
	Schallschutzfenster: Wirkungen und Probleme Gerd Steger
	Tempo 30 – umstrittener Lärmschutz Rainer Kühne
	Rechtsanspruch auf Lärmschutz Wolfram Sedlak
18:00	**Pause mit Imbiss und Ausstellung**

Programm Abend

18:45	**Ist München mit seinem Lärmaktionsplan auf dem richtigen Weg?** Podiumsgespräch und Diskussion
	Auf dem Podium Joachim Lorenz SPD-Stadtrat München, angefragt CSU-Stadtrat München, angefragt Michael Niedermeier, angefragt Michael Jäcker- Cüppers Rainer Kühne Maria Ecke-Bünger **Moderation** Ursula Ammermann
20:00	**Zukunft des Lärmschutzes in Stadt, Land, Bund und EU** Michael Jäcker- Cüppers

Referenten und Mitwirkende

- Dipl.-Geogr. Ursula Ammermann, citycom
- Dr.-Ing. Thomas Beckenbauer, Müller BBM GmbH
- Dipl.-Ing. Dieter Kemmather, Referat für Gesundheit und Umwelt. LH München
- Dipl.-Ing. Georg-Friedrich Koppen, Leiter Stabsstelle Mobilität, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München
- Dipl.-Ing. Michael Jäcker- Cüppers, ALD
- Michael Niedermeier, Verkehr und Umwelt, ADAC
- Dipl.-Ing. Rainer Kühne, RD a. D.
- Dipl.-Geogr. Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, LH München
- Dipl.-Math. Gunhild Preuß-Bayer, Gesundheitsladen
- Wolfram Sedlak, Rechtsanwalt für Umweltrecht, Köln
- Dipl.-Ing. Gerd Steger, Steger & Partner GmbH, Lärmschutzberatung
- Dip.-Ing. Maria Ecke-Bünger, Vorstand der IGOM